



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Luce am achten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

euch. Alles was yr birtet in ewern gebet / glau
bet mir / das irs entpfahenwert / so wirts euch
werdē / vñ wan yr steet vñ bet / so vergebt wo ir
etwas wider yemant habt / auff das auch ewer
er vatter im hymel euch vorgeb.

¶ Marci am. xij.

Sprach Chrust? / himel vñ erdē werden zer
geen / aber mein wort werden nicht zergeen.

¶ Luce am funfften.

Sprach Petrus zu Chrusto. Buff dein wort
wil ich das netz außwerffen.

¶ Luce am achten.

Sagt der herz Jesus zu der frawen / die den
blutgang het / Sey getrost mein tochter / dein
glaub hat dir geholffen / gehe hin mit fryden.
In dem selben Cap. sprach auch Chrust? zum
Jairus / Furcht dich nicht / glaub mir / so wirt
dein tochter gesundt.

¶ Luce am. ix.

Sagt Chrust? / w3 nutz het d̄ mensch ob er die
gätzē welt gewüne / vñ verlore sich selbs / ad be
schediget sich selbs? wer sich aber mein vñ mei
ner rede schemet / des wirt sich des mēschē son
auch schemen / wā er kommen wirt in seiner herli
keit vñ seines vatters / vñ der heiligen engel

¶ Luce am. xvij.

Sprach chrust? / wā yr alles dz so gethō habt /
dz euch befolhen ist / sprecht wir seid vnutz kne
cht wir haben gethon dz wir schuldig waren.

¶ Joannis am ersten.

¶ Von